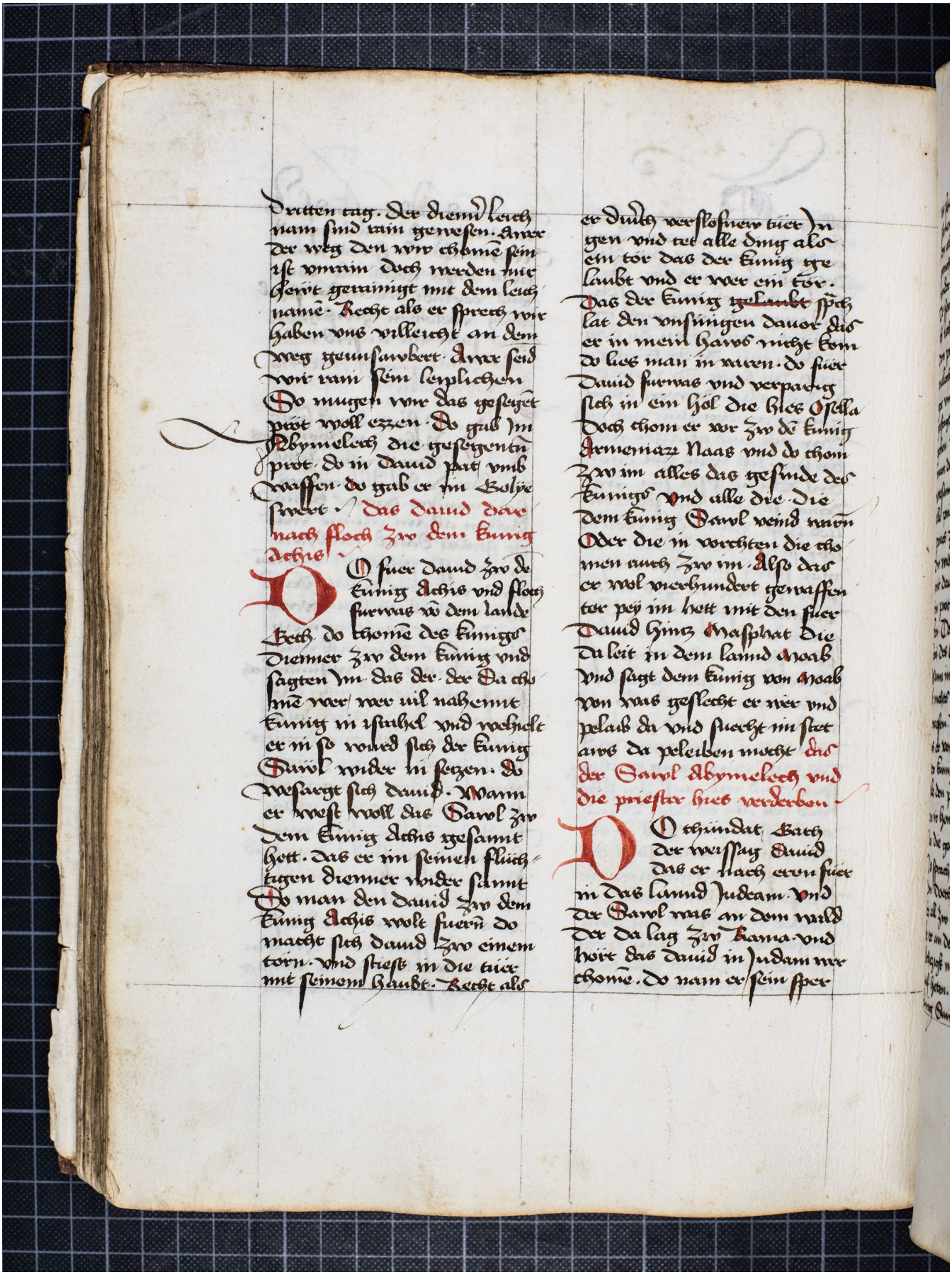
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



dritten tag. Der diener leich
nam sind rain gewesen. Awer
der weg den wir chomē sein
ist vnrain doch werden wir
heut gerainigt mit dem leich
namē. Recht als er sprech wir
haben vns villeicht an dem
weg geunsawbert. Awer seid
wir rain sein leiplichen
So mugen wir das gesegēt
prot woll ezzen. Do gab im
Abymelech die gesegentn
prot. do in dauid pat vmb
waffen. do gab er im Golye
swert. Das dauid dar
nach floch zw dem kunig
achis.

DO fuer dauid zw de
kunig achis vnd floch
furwas vō dem lande
Geth. do chomē des kunigs
diener zw dem kunig vnd
sagten im das der. der da cho
mē wer wer uil nahennt
kunig in israhel vnd wehielt
er in so wurd sich der kunig
Sawl wider in setzen. do
wesargt sich dauid. Wann
er west woll das Sawl zw
dem kunig achis gesamnt
hett. das er im seinen flüch
tigen diener wider sannt
So man den dauid zw dem
kunig achis wolt fuern do
macht sich dauid zw einem
torn. vnd stiess in die tuer
mit seinem haubt. Recht als
er durch verslosnew tuer in
gen vnd tet alle ding als
ein tor das der kunig ge
laubt vnd er wer ein tor.
Das der kunig ~~gelaubt~~ sprach
lat den vnsinigen dauor das
er in mein haws nicht kom
do lies man in varen. do fuer
dauid furwas vnd verparig
sich in ein höl die hies Osella
doch chom er vor zw dē kunig
Armeniaz Naas vnd do chom
zw im alles das gesinde des
kunigs vnd alle die die
dem kunig Sawl veind warn
Oder die in vorchten die cho
men auch zw im. Also das
er wol vierhundert gewaffen
ter pey im hett mit den fuer
dauid hintz Masphat die
da leit in dem lannd Moab
vnd sagt dem kunig von Moab
von was geslecht er wer vnd
pelaib da vnd suecht im stet
aws da peleiben mocht. Das
der Sawl Abymelech vnd
die priester hies verderben.

DO chundat Gath
der weissag dauid
das er nach eren fuer
in das lannd Judeam. vnd
der Sawl was an dem wald
der da lag zw Rama. vnd
hört das dauid in Judam wer
chomē. do nam er sein sper